

# Frage

(Voss.)<sup>★</sup>

(Orig. A dur)

Op. 9 N° 1

57. *Con moto* *dim.* *dolce*

Ist es wahr? Ist es wahr? daß du

stets dort in dem Laub-gang, an der Wein-wand mei-ner harrst? und den

*cresc.* *dim.* *pp* *cresc.*

Mond-schein und die Stern-lein auch nach mir be-fragst? Ist es wahr?

*dolce*

Sprich! Was ich füh-le, das be-greift nur, die es mit fühlt, und die

*dim.* *pp*

treu mir e-wig, treu mir e-wig, e-wig-bleibt.

★ Vergleiche die Anmerkungen  
Edition Peters

## Geständnis

(Orig. A dur)

(Eduard Devrient)

Op. 9 N° 2

*Con fuoco, ma moderato*

59.

1. Kennst du nicht das Glut-ver-lan-gen, die-se Qual und die-se  
 2. Ahnst du nichts von mei-nen Schmerzen, hast du Mit-leid nicht für

Lust? die mit Hof-fen und mit Ban-gen wo-get durch die en-ge Brust? wo-get,  
 mich? spricht im un-ent-weih-ten Her-zen kei-ne Stim-me denn für mich? kei-ne,

wo-get durch die en-ge Brust? Siehst du denn nicht, wie ich be-be, schein ich  
 kei-ne Stim-me denn für mich? Laß die Qual mich nicht ver-zeh-ren, ach, Ma-

lä-chelnd auch und kalt, wie ich rin-ge, wie ich stre-be ge-gen dei-ne All-ge-  
 ri-a, sei doch mein! Dir nur will ich an-ge-hö-ren, ich will ganz dein ei-gen

walt, ge-gen dei-ne All-ge-walt!  
 sein, ganz dein ei-gen will ich sein!

# Wartend

133

(Orig. D moll)

ROMANZE  
(Dichter unbekannt)

Op. 9 N°3

*Allegro con moto*

60.

*mf*

1. Sie trug ei-nen Fal-ken auf ih-rer Hand und  
2. Er kam mit-dem Fal-ken wohl ü-ber den See und

*ff* *p*

hat ihn ü-ber den See ge-sandt, ü-ber den See ge-sandt. Komme du bald!  
blies ins Hüfthorn vor Lust und Weh, vor Lust und Weh. Komme du bald!

*p* *dim.* *pp* *f*

Kom-me du bald!  
Kom-me du bald!

3. Der Falk flog weit in —

*dim.* *pp* *pp sempre*

*ff* *pp* *pp* *sempre pp*

*mezza voce* *ritard.*

Wald und Nacht, vom Mor-gen-traum ist das Fräulein er-wacht, ist das Fräulein er-wacht?

*pp* *ritard.*

*a tempo* *dim.* *p* *pp*

Kom-me, kom-me du bald! Kom-me du bald!

*a tempo* *ff* *dim.* *p* *pp*

\* \*

# Im Frühling.

(Orig. D dur.)

(Dichter unbekannt.)

Op. 9 N<sup>o</sup> 4.*Allegro vivace.*

61.

*p*

1. Ihr  
2. Du

früh - lings - trunk - nen Blu - - - men, ihr Bäu - me, mond - durch - blin - ket!  
sehn - sucht - leuch - tend Mond - - - licht, ihr fried - lich hel - len Ster - ne

*p* *mf* *mf*

Ihr könnt nichts sa - gen und seid stumm, wie süß ihr schwelgt und trin - -  
blickt zu den Blu - men still her - ab. Euch bleibt der Früh - ling fer - -

*p* *cresc.* *f* *espressivo e dolce* *p*

ket, wie süß, wie süß ihr schwelgt und  
ne, euch bleibt, euch bleibt der Früh - ling

*p* *f* *dimin.*

trin - - ket!  
fer - - ne.

*p*

Ich  
Mir

*cresc. -*

trink und schwel - ge mit - - euch und sing's in hel - ler Früh - lings - lust, in  
blüht und glüht die Ro - - se und mir die fri - sche Früh - lingspracht, die

*f*

*piu f*

*cresc. -*

hel - - ler Früh - lings - lust. O, wie mir Aug und Wan - ge glüht! wie  
fri - - sche Früh - lings - pracht! All mei - ne Träu - me sind er - füllt, nun

*ff ritard.*

*cresc. -*

*ff colla voce*

*p*

*a tempo*

hebt und sehnt - - sich mei - ne Brust!  
ist dem Her - - - - - zen Ruh ge -

*a tempo*

*cresc. -*

*ff*

*p*

*2.*

bracht.

*2.*

*f*

*dim.*

# Im Herbst

(Orig.Fismoll )

(C.Klingemann )

Op.9 N° 5

*Andante*  
*p*

1. Ach, wie schnell die Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht  
2. Seht, die Ta - ge gehn und kom - men, ziehn vor - ü - ber

62.

*p*

neu er - wacht, wo die Blu - men wie - der blü - hen, und der Früh - ling  
blü - ten - schwer, Som - mer - lust ist bald ver - glom - men, und der Herbst - wind

*p*

wie - der lacht! Al - le Won - ne soll er - ste - hen, in Er - fül - lung  
rauscht da - her. Ach, das rech - te Blühh und Grü - nen, es ist wie - der

*f* *espress.* *dim.* *pp*

al - les ge - hen. Ach, wie schnell! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell die  
nicht er - schie - nen! wie - der nicht! wie - der nicht! Ach, wie schnell die

*pp*

Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht neu er - wacht!  
Ta - ge flie - hen, wo die Sehn - sucht

1.

2. *f* *espress.*

neu er - wacht! Ach, wie schnell! Ach, wie schnell!

*pp* *f* *pp*

2.

Ach, wie schnell sie flie - hen!

*pp* *pp*

## Scheidend

(Orig. E dur)

(Voss)★

Op. 9 № 6

63. *Sehr ruhig*

The piano introduction is in E major, 6/8 time, and consists of three measures. The right hand features a flowing eighth-note melody, while the left hand provides a steady eighth-note accompaniment. Dynamics range from piano (p) to pianissimo (pp).

*tranquillo*

1. Wie so ge - lin - - de die  
2. Dro - - ben der Ster - - - ne

The vocal melody begins with a half-note rest, followed by a melodic line. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The tempo marking is 'tranquillo'.

Flut - be - wegt! wie sie so ru - - hig den  
stil - - - ler Ort, un - ten der Strom - - - fließt

The vocal melody continues with a melodic line. The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment. The tempo remains 'tranquillo'.

Na - - - chen trägt! Fern - - - liegt das Le - - ben, das  
fort - - - und fort. Wohl - - - warst du reich, - - - mein

The vocal melody concludes with a melodic line. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. The tempo remains 'tranquillo'.

★) Vergleiche die Anmerkungen  
Edition Peters



Ju - - - - gend - land! Fern, fern liegt der  
Ju - - - - gend - land! Wohl, wohl war es

*p* *cresc.*

Schmerz, der dort mich band, der dort mich band; sanft  
süß, was dort mich band; sanft

*f* *cresc.* *p*

tragt mich, Flu - - - - ten, trägt mich, Flu - - - - ten,

*cresc.* *f* *dim.* *espress.* *pp*

zum fer - nen Land! zum fer - nen Land!

*tranquillo* *pp* *dim.* *pp*

1. 2.

# Sehnsucht

(Orig. D dur)

(J.G. Droysen)

Komponiert von Fanny Mendelssohn  
Op. 9 N<sup>o</sup> 7*Andante**p*

64.

1. Fern \_\_\_\_\_  
2. Horch! \_\_\_\_\_und fer - ner schallt der Rei - gen. Wohl  
die Nachtschwebt durch die Rau - me. Ihr Ge -*espress.*mir! um mich her - ist Schwei-gen auf der Flur. Zu dem  
wand durch - rauscht die Bäu - me lis - pelnd leis. Ach, so*dolce*vol - len Her - zen nur will nicht Ruh - sich nei - gen,  
schweifen lie - be - heiß mei - ne Wunsch - und Träu - me,*dim.**pp*will nicht Ruh - sich nei - gen.  
mei - ne Wunsch - und Träu - me.*pp**pp*

\*

## Frühlingsglaube

(Orig. E dur)

(Uhland)

*Allegro e vivace*

Op. 9 No 8

65.



1. Die lin - den Lüf - - te sind er - wacht, sie  
 2. Die Welt wird schö - - ner mit je - dem Tag, man

 The first system features a vocal line with two parts and a piano accompaniment. The piano part has a piano (p) dynamic. The vocal parts enter with the lyrics.

säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie schaf - - fen an  
 weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - - hen

 The second system continues the vocal and piano accompaniment. The piano part has a crescendo (cresc.) marking.

al - - len En - - den. O fri - scher Duft! O neu - er  
 will nicht en - - den. Nun blüht das fernste, tief - ste

 The third system continues the vocal and piano accompaniment. The piano part has a piano (p) dynamic.

Klang! Nun, ar - mes Her - ze, sei nicht bang, sei nicht bang. Nun muß sich  
 Tal: nun, ar - mes Herz, ver - giß der Qual! ver - giß der Qual! Nun muß sich

 The fourth system continues the vocal and piano accompaniment. The piano part has a piano (pp) dynamic and a crescendo (cresc.) marking.

*dim.* *p dolce*

al - les, al - les wen - - den! 0 fri - scher Duft! 0 neu - er  
al - les, al - les wen - - den! Nun, ar - mes Herz, ver - giß - der

*dim.* *p* *pp* *cresc. poco*

*cresc. -* *f*

Klang! Nun muß sich, muß sich al - les wen - -  
Qual! Nun muß sich, muß sich al - les wen - -

*cresc. -* *f* *p*

*f* *ff*

den! nun muß sich al - les wen - - den!  
den! nun muß sich al - les wen - - den!

*pp* *cresc. -* *f* *ff* *p*

*sf* *pp* *dim.* *pp*

## Ferne

(Orig. Es dur)

(J. G. Droysen.)

Op. 9 N° 9

*Lebhaft, aber sanft* *p* *f* *p* *dolce*

In wei - te Fer - nen will ich träumen, da, wo du weilst! Wo aus den

66. *p* *sf* *pp*

*cresc. f p espress.*

schneeig-hellen Räumen die Bäche in die See-en schäumen, da, wo du weilst, da, wo du

*cresc. f p dim.*

*p p dolce*

weilst! Will mit dir durch die Ber-ge strei-fen, da, wo du weilst, wo auf dem Eisfeld Gem-sen

*pp*

*cresc. f p espress.*

schweifen, im warmen Ta-le Fei-gen rei-fen, da, wo du weilst, da, wo du weilst! Und heimlich

*cresc. f p pp p*

*f ritard. a tempo dolce con espress.*

will ich wei-ter den-ken, wenn du heim-kehrst, es mag die Zeit mich nicht be-

*a tempo P ritard. pp*

*cresc. f espress. dim. pp*

trüben, wir sind die-sel-ben noch ge-blieben, wenn du heim-kehrst, wenn du heim-kehrst.

*cresc. f mf p pp*

## Verlust

(Orig. D moll)

(Heine)

Komponiert von Fanny Mendelssohn  
Op. 9 № 10*Allegro con fuoco*

67.

Und wüßten's die Blu-men, die klei-nen, wie tief ver-

wun-det mein Herz, sie wür-den mit mir wei-nen, zu hei-len

mei-nen Schmerz. Und wüß-ten's die Nach-ti-gal-len,

wie ich so trau-rig und krank, sie lie-Ben fröh-lich er-schal-len er-

*p* *f* *dim.* *p* *cresc.* *p* *cresc.*

qui - - - - - cken-den Ge - sang. Und

wuß-ten sie mein We - he, die gold - nen Ster - ne-lein, sie - kä-men aus ih - rer

Hö - he und sprä - - chen Trost - - mir ein. Die al - le können's nicht

wis - sen, nur Ei - ner kennt mei-nen Schmerz, er hat ja selbst zer-ris-sen, zer-

ris - - - - - sen mir das Herz.

# Entsagung

(Orig. F dur)

(J.G. Droysen)

Op. 9 N° 11

*Andante con moto*

68.

*p*

1. Herr, zu Dir will ich mich ret - ten, wenn die  
2. Herr, nach Dei - ner Gnad und Treu - e sehnt sich

*cresc.*

Welt mich kränkt und schlägt; will in Dei - nen Schoß mich bet - ten, wund und  
mein ge - äng - stigt Herz, daß ich mei - ne Schuld be - reu - e, daß ich

*cresc.*

*rit. a tempo p dolce cresc.*

müd von ar - gen Ket - ten, die mei - ne schwa - che See - le trägt, die  
mei - nen Bund er - neu - e, von Jam - mer frei und frei von Schmerz, von

*rit. a tempo p dolce cresc.*

*p*

mei - - - ne schwa - che See - - le trägt.  
Jam - - - mer frei und frei - von Schmerz.



*più f*

3. Gott, zu Dei - nem sel' - gen — Frie - den keh - ret heim Dein treu - es

*più f*

*cresc.* *f*

Kind, Dir zu — die - nen ohn Er - mü - den, Dich zu schau - en froh be -

*p* *cresc.* *f*

*rit.* *a tempo* *p* *espress.*

schie - den, wo mit Dir Dei - ne En - gel sind, Dei - ne En - - -

*rit.* *a tempo* *p* *espress.* *cresc.*

*p*

- gel, Dei - ne — En - - gel sind.

*p* *pp*

# Die Nonne

(Uhland)

(Orig. A moll)

Komponiert von Fanny Mendelssohn  
Op. 9 No 12

*Andante con moto*

69.

*p*

1. Im  
2. „O  
3. Sie  
4. Sie

1. stil - len Klo - ster - gar - - - ten ei - ne blei - che  
2. wohl mir, daß ge - stor - - - ben der treu - e  
3. trat mit za - gem Schrit - - - te wohl zum Ma -  
4. sank zu sei - nen Fü - - - ßen, sah auf mit

1. Jung - frau ging. Der Mond be -  
2. Buh - - le mein! Ich darf ihn  
3. ri - - a - bild; es stand im  
4. Him - - mels - ruh, bis ih - - re

1. schien sie trü - - be, an ih - rer Wim - per  
 2. wie - - der lie - - ben: er wird ein En - gel  
 3. lich - - ten Schei - - ne, es sah so mut - ter -  
 4. Au - - gen - li - - der im To - de fie - - len

*pp*

1. hing die Trä - ne zar - ter Lie - - - be.  
 2. sein, und En - gel darf ich lie - - - ben.  
 3. mild her - un - ter auf die Rei - - - ne.  
 4. zu: ihr Schlei - er wall - te nie - - - der.

*dolce*

*dim. p*

*p dim. pp*